



# Sammlung Theaterzettel

## Die Weisheit Salomos

**Heyse, Paul**

**1888-01-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

off. 228/10

# MAN N H E I M.

64

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



47. Vorstellung.

den. 2. Januar 1888

Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Die Weisheit Salomo's.

Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Salomo, König von Israel . . . . .	Herr Bassermann.
Abdiel, sein Haushofmeister . . . . .	Herr Eichrodt.
Saphat, Aufseher der Gärten des Königs . . . . .	Herr Jacobi.
Sulamith, seine Tochter . . . . .	Fräul. Blanche.
Hadab, ein junger Hirt . . . . .	Herr Stury.
Anri, ) Kämmerer des Königs . . . . .	Herr Dietsch.
Simri, ) . . . . .	Herr Bauer.
Balkis, Königin von Saba . . . . .	Fräul. Boytasch.
Abischa, ihre alte Amme . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Ben Isbah, ihr Feldhauptmann . . . . .	Herr Robins
Erster Diener . . . . .	Herr Weigel.
Zweiter Diener . . . . .	Herr Kirchner.

Palastdiener, Gefolge, jüdische Mädchen, dienende Frauen.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1 70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . . . .	" .90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Gallerie . . . . .	" .50 " "
*) Stehplätze im Parquet . . . . .		" 2.40 " "

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 4. Januar 1888 (Abonnement B):

## „Muriello.“

Oper in 4 Akten. Musik von Ferd. Langer.